



## STADT IM BLICK

### Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt von Montag, 29. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, in folgenden Straßen Geschwindigkeitskontrollen durch: B44 – Braunschweiger Allee – Dalbergstraße – Lilienthalstraße – Parking  
Kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Messstellen aus aktuellem Anlass sind möglich.

### Heiligabend: SeniorenTreff Lindenhof geöffnet

Der SeniorenTreff Lindenhof, Eichelsheimer Str. 54–56, hat am 24. Dezember von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Es werden Weihnachtslieder zur Gitarre gesungen und Heißgetränke, Lebkuchen und Kekse angeboten. Weitere Informationen: 0621/293-3483.

### Gurs 1940

Am Dienstag, 30. Dezember, findet ab 14 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung „Gurs 1940 – Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden“ im MARCHIVUM, konzipiert von der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, statt. Die Ausstellung ist aufgrund großer Nachfrage bis zum 11. Januar 2026 verlängert. Sie thematisiert die Deportation von Jüdinnen und Juden aus Baden und der Saarpfalz im Jahr 1940 in den unbesetzten Teil Frankreichs. Dies war eine der ersten organisierten Verschleppungen von jüdischen Deutschen aus ihrer Heimat, initiiert von den regionalen nationalsozialistischen Verantwortlichen, den Gauleitern. Der Eintritt ist kostenfrei.

### Feiertage der Kunsthalle

Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar sind Sonderausstellungen und Sammlungspräsentation der Kunsthalle geöffnet. Am 24. und 31. Dezember bleibt geschlossen. Noch bis zum 11. Januar ist die große Sonderausstellung „Kirchner, Lehmbruck, Nolde. Geschichten des Expressionismus in Mannheim“ zu sehen. Am 25. Dezember jeweils ab 10.30 und 15.30 Uhr sowie am 26. Dezember ab 12 und 15.30 Uhr finden 60-minütige Überblicksführungen durch die Sonderausstellung statt.

### Silvesterparty im Nationaltheater

Am Mittwoch, 31. Dezember, wird im Alten Kino Franklin der rote Teppich ausgerollt für die Stars und Sternchen vom Broadway – und alle, die es werden möchten für eine Nacht. Nach einer Vorstellung von Yael Ronens und Shlomi Shabans temporeichem Fast-Musical „Slippery Slope“ gibt es Sektempfang und Snacks, Bingo-Singo mit Hauptdarsteller Patrick Schnicke, einen Kostümwettbewerb inklusive Foto-Shooting mit der Dragqueen Miss Sara Jevo, eine Karaokebar und Tanz bis in die Morgenstunden. Die Gäste können als Musical-Stars oder Celebrities kommen. Weitere Informationen: www.nationaltheater-mannheim.de

### Hinweis in eigener Sache

Aufgrund der Karenzzeit vor der Landtagswahl 2026 setzt die Rubrik „Stimmen aus dem Gemeinderat“ mit Beiträgen der Fraktionen, Gruppierungen sowie Einzelstadträtinnen und Einzelstadträten derzeit aus. Nach der Wahl am 8. März geht es mit den Beiträgen weiter.



## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Mannheim  
**Chefredaktion:** Christina Grasnack (V.i.S.d.P.)  
Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen; zustellteleklation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 572498-60. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

## Ehrenamtsevent 2025

Die Stadt Mannheim hat sich bei Ehrenamtlichen aus Sportvereinen bedankt. Als Zeichen der Anerkennung fand am 14. Dezember das Ehrenamtsevent statt, zu dem sich mehr als 1.050 Engagierte zusammenfanden.

„Mannheim verdankt Ihnen und den vielen Vereinen, die Sie tragen, einen unschätzbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Sie fördern nicht nur den Sport, sondern auch Gesundheit, Bildung und Gemeinschaft, all das, was unsere Stadt

lebendig und menschlich macht“, so Bürgermeister Ralf Eisenhauer. Sportkreisvorsitzender Stefan Hölz: „Ohne euer Engagement, eure Zeit und eure Leidenschaft wäre das vielfältige Sportleben in Mannheim nicht denkbar.“

Die Veranstaltung diente nicht nur dem Ausdruck des Dankes, sondern bot den Ehrenamtlichen auch die Möglichkeit, sich über den Mannheimer Sport auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen.

## Inklusion in Kunst und Kultur

Mit der Veranstaltung „Barrierefreiheit und Inklusion in Mannheimer Kultureinrichtungen“ haben das Kulturamt und die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen eine wichtige Plattform für Austausch und Vernetzung geschaffen. Ziel der Veranstaltung war es, bestehende Angebote und Projekte sichtbar zu machen und die Zusammenarbeit zwischen Kulturakteurinnen und -akteuren, Kultureinrichtungen, Vereinen und Verbänden zu stärken.

„Inklusion und Barrierefreiheit sind wesentliche Voraussetzungen für echte Teilhabe“, so Bürgermeister Thorsten Riehle. „Kultur bildet unsere gemeinsame gesellschaftliche Grundlage und ist ebenso wie die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen Kern einer funktionierenden Demokratie. Kultur ist unverzichtbar und sie muss für alle erreichbar, erlebbar und gestaltbar sein.“

In Kurzvorträgen wurden aktuelle Projekte und Angebote kultureller Teilhabe vorgestellt. Wie bereichernd ein partnerschaftlicher Ansatz für alle ist, zeigten das Ensemble Divers, das Nationaltheater Mannheim und die Reiss-Engelhorn-Museen. Die Alte Feuerwache verdeutlichte mit dem Awareness-Konzept, wie die Haltung von Kultureinrichtung gestärkt und unmittelbar in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden kann.

In einer Diskussionsrunde zur Frage, wie kulturelle Teilhabe in Mannheim weiter verstetigt werden kann, wurden neben vielen positiven Entwicklungen die noch

bestehenden Herausforderungen benannt. Christian Holtzhauer, Schauspielintendant und Künstlerischer Leiter der Internationalen Schillertage am Nationaltheater Mannheim betonte die doppelte Verantwortung, die ein Theater als Ort und als Kunstform übernimmt: „Als öffentlich geförderte Institution haben wir den klaren Auftrag, Barrieren aktiv abzubauen. Als Kunstform haben wir die Möglichkeit, Dinge ins Bewusstsein zu rücken. Wir möchten durch unsere Produktionen die Notwendigkeit, aber auch den Reichtum barrierearmer künstlerischer Arbeiten zeigen.“

Die Teilnehmenden mit und ohne Behinderungen fanden sich abschließend zu Themengruppen zusammen, um den Austausch zu zentralen Themen der Inklusion und Barrierefreiheit weiterzuführen und Impulse für neue partnerschaftliche Projekte zu sammeln.

Das Kulturamt und die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Ursula Frenz, haben mit der Veranstaltung Sichtbarkeit, Austausch und Vernetzung geschaffen, um den Weg zu einer inklusiveren Kulturstadt aktiv zu gestalten. Kulturamtsleiterin Ewa Wojciechowska betont: „Kulturelle Teilhabe heißt in der Praxis Vielfalt zu leben, partizipativ zu arbeiten und die Chance wahrzunehmen, neue Perspektiven von Beginn an zu involvieren und von ihnen zu lernen. Zugleich ist Kulturelle Teilhabe eine Gemeinschaftsaufgabe, die nur durch enge Zusammenarbeit gelingen kann.“

## Neue Mannheim-App: Ganz Mannheim in einer Hand

Eine neue City-App für Bürgerinnen und Bürger hat die Stadt Mannheim jetzt veröffentlicht: Die Mannheim-App ist kostenfrei in den App-Stores für Android- und Apple-Geräte verfügbar.

„Es lohnt sich, die neue Mannheim-App herunterzuladen und auszuprobieren“, so Oberbürgermeister Christian Specht. „Die App macht wichtige Informationen und Services rund um das Leben in Mannheim jederzeit griffbereit – von aktuellen Nachrichten und Veranstaltungstipps bis zu praktischen Bürgerservices.“ Viele digitale Angebote der Bürgerdienste lassen sich direkt über die App nutzen. So ist dort die Beantragung eines Bewohnerparkausweises ebenso möglich wie die Anmeldung eines Wohnsitzes oder Anträge an die Ausländerbehörde. Auch Sperrmüll auf Abruf oder Abfallbehälter können direkt über die App bestellt werden.

„Nützliche Orte“ werden auf übersichtlichen Stadtkarten angezeigt, zum Beispiel Spielplätze und Bibliotheken, aber auch Nextbike-Stationen, Altkleidercontainer, Hundekottütenspende oder öffentlich zugängliche Toiletten. Behindertenparkplätze sind sogar mit ihrem aktuellen Belegungsstatus in der App abrufbar, ebenso die aktuell freien Stellplätze in Parkgaragen oder auf Parkplätzen. Aktuell sind in der App auch Informationen zum Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am 6. Januar zu finden.

Entwickelt wurde die neue City-App vom Mannheimer App-Hersteller VMagit. Die App wird am besten mit dem Suchwort „Mannheim“ in den App-Stores gefunden.



## Termine der Abfallentsorgung 2026 online und in der App

Die Termine der Abfallentsorgung für 2026 sind im Abfallkalender online abrufbar. In der App „Abfall Mannheim“ sind die neuen Termine für das Jahr 2026 ab Januar verfügbar. Die Online-Version des Abfallkalenders steht unter [www.mannheim.de/abfallkalender](http://www.mannheim.de/abfallkalender) zur Verfügung. Hier kann der Kalender als PDF generiert, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die App „Abfall Mannheim“ kann im App Store oder aus Google Play heruntergeladen werden.

Die Termine der Müllabfuhr stehen für jeden Standplatz individuell und haushaltsmengenau bereit – und zwar für alle Abfallarten. Ebenso ist die Verschiebung der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen im

gesamten Stadtgebiet im Abfallkalender 2026 eingetragen. Beim digitalen Abfallkalender erweist sich die Erinnerungsfunktion als praktisch. Per Push-Nachricht oder E-Mail ist es möglich, sich rechtzeitig erinnern zu lassen, an welchem Tag welche Abfalltonne geleert wird. Auf Wunsch können die Termine der Müllabfuhr sogar automatisch im persönlichen Kalender eingetragen werden.

Wer auf den Abfallkalender in Papierform angewiesen ist, kann sich diesen auf Nachfrage kostenlos per Post zuschicken lassen. Auf telefonische Anfrage bei der Servicehotline 0621/293-8373 wird der adressgenaue Kalender zugesendet.

## Zweitgrößte städtische Photovoltaik-Anlage



**Johannes Müller, Geschäftsführer Smart City Mannheim, Robert Müller und Christoph Oestinger vom Stadtraumservice Mannheim, Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell, Dr. Robert Thomann, Geschäftsführer Smart City Mannheim und Alexandra Kriegel, Leiterin Stadtraumservice Mannheim**

Foto: Veronique Dill

Auf dem Dach des historischen Kraftwagenhofs des Eigenbetriebs Stadtraumservice in Käferal ist die derzeit zweitgrößte städtische Aufdach-Photovoltaikanlage Mannheims ans Netz gegangen. Die mit Unterstützung der Smart City Mannheim GmbH errichtete PV-Anlage ist rund 1.100 Quadratmeter groß und erzeugt mit einer Leistung von rund 245 Kilowattpeak (kWp) künftig jährlich etwa 250.000 Kilowattstunden Solarstrom – genug, um den durchschnittlichen Jahresbedarf von rund 80 Vier-Personen-Haushalten zu decken.

Der Kraftwagenhof, ein denkmalgeschütztes Backsteinensemble aus den späten 1920er Jahren, beherbergt heute die Werkstätten und Teile der Abteilung Stadtreinigung des Eigenbetriebs Stadtraumservice Mannheim. In der Kfz-Werkstatt werden nahezu alle Fahrzeuge der Stadt Mannheim gewartet und repariert – darunter Müllfahrzeuge, Kehrmaschinen, Streufahrzeuge, Spezialfahrzeuge und Pkw. In der Behälterwerkstatt werden Container, Presscontainer, Altkleiderbehälter und Papierkörbe instandgesetzt. Zudem sind hier die manuelle und maschinelle Stadtreinigung sowie der Winterdienst angesiedelt.

„Wir freuen uns, dass es gelungen ist, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude mit einer Photovoltaik-Anlage ausstatten zu können“, sagt Erste Bürgermeisterin

Prof. Dr. Pretzell. „Die Anlage zeigt eindrucksvoll, dass Denkmalschutz und Klimaschutz Hand in Hand gehen können. Sie ist ein weiterer Meilenstein unserer städtischen Klimaschutzstrategie und ein starkes Signal für nachhaltige Stadtentwicklung.“

Die Installation auf dem Kraftwagenhof ist Teil der Mannheimer PV-Offensive, mit der die Stadt Mannheim systematisch geeignete Dach- und Freiflächen für die Solarenergie erschließt. Ziel ist es, den gesamten Strombedarf der Stadtverwaltung – einschließlich Schulen und Eigenbetriebe – bilanziell aus erneuerbaren Energien zu decken.

Mit Unterstützung der Smart City Mannheim GmbH konnten bislang 48 Anlagen umgesetzt werden. Zusammen verfügen sie über eine installierte Leistung von rund 3.474 Kilowattpeak. Damit lassen sich rechnerisch etwa 1.158 Vierpersonenhaushalte mit Strom versorgen und jährlich rund 1.841 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Finanziert wird die PV-Offensive überwiegend aus dem Klimafonds der Stadt Mannheim.

Mit der Inbetriebnahme auf dem Kraftwagenhof stärkt Mannheim seine Rolle als Vorreiter bei der Nutzung erneuerbarer Energien. In Kürze wird eine Freiflächen-PV-Anlage fertiggestellt. Außerdem ist die Installation einer PV-Anlage auf dem Kombibad Herzogenried vorgesehen.

## Ehrenbürgerwürde für OB a.D. Dr. Peter Kurz

Der Gemeinderat hat beschlossen, Oberbürgermeister a.D. Dr. Peter Kurz das Ehrenbürgerrecht der Stadt Mannheim zu verleihen. Mit dieser höchsten Auszeichnung würdigt die Stadt seine herausragenden Verdienste und sein langjähriges Engagement für Mannheim.

„Der Gemeinderat hat Oberbürgermeister a.D. Dr. Peter Kurz auf meinen Vorschlag hin das Ehrenbürgerrecht der Stadt Mannheim verliehen. Zu dieser herausragenden Auszeichnung, über die ich mich auch persönlich sehr gefreut habe, gratuliere ich ihm sehr herzlich“, sagt Oberbürgermeister Christian Specht. „Der Gemeinderat würdigt damit sein langjähriges, hervorragendes Engagement für unsere Stadt und die hier lebenden Menschen. Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat Dr. Kurz die Positionierung Mannheims als attraktives, wirtschaftsstarkes und vielfältiges Zentrum für Innovation und Kultur in der nationalen und internationalen Wahrnehmung maßgeblich geprägt.“

Die feierliche Überreichung des Ehrenbürgerbriefs findet im März statt. Der Gemeinderat würdigt mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft die wegweisenden Projekte und Entwicklungen, die Dr. Peter Kurz während seiner Amtszeit angestoßen und vorangebracht hat. Unter seiner Führung

hat Mannheim in zentralen kommunalen Zukunftsfeldern entscheidende Schritte gemacht und sich sowohl national als auch international sichtbar positioniert.

Zu den herausragenden Leistungen zählen unter anderem die erfolgreiche Transformation der Konversionsflächen zu modernen, lebenswerten Stadtquartieren, eine mit dem Leitbild Mannheim 2030 konsequent auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtete Stadtentwicklung sowie die Stärkung der kommunalen Unternehmenslandschaft rund um die GBG, die heute nicht nur Wohnungsbau leistet, sondern auch Schulen, Kitas und soziale Infrastruktur baut und betreibt. Darüber hinaus stärkte er den Wirtschafts- und Innovationsstandort Mannheim durch gezielte Unterstützung von Zukunftsbranchen, Gründungszentren und kreativen Ökosystemen.

Er setzte sich für Teilhabe und Quartiersentwicklung ebenso wie für mehr Bildungsgerechtigkeit in Mannheim ein. Die Förderung der Kultur – darunter die Entwicklung Mannheims zur UNESCO City of Music – sowie sein großes Engagement in der Städte- und Diplomatie prägten Mannheims Ansehen weit über die Stadtgrenzen hinaus. Er gab Mannheim eine starke Stimme in globalen politischen Prozessen.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**STADTMANNHEIM**  
Metropolregion  
Rhein-Neckar

**Baurecht, Bauverwaltung  
und Denkmalschutz**

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie unter [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de).  
Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenfrei abrufen.

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mannheim über das Reinigen, Schneeräumen und Streuen auf den Gehwegen (Gehwegreinigungssatzung) vom 16.12.2014

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber.S.698) und des § 41 Abs. 2, 4 und 5 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), sowie §§ 2 und 13 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206) hat der Gemeinderat der Stadt Mannheim in der Sitzung am 11.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1  
Änderungen

Die Satzung der Stadt Mannheim über das Reinigen, Schneeräumen und Streuen auf den Gehwegen (Gehwegreinigungssatzung) vom 16.12.2014 in der Fassung vom 11.12.2024 wird wie folgt geändert:

1) § 10 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
(2) Die Gebührenpflicht entsteht erstmals zum 1. April 2015, in den Folgejahren jeweils zum 1. Januar des Kalenderjahres. Die festgesetzte Gebühr wird jeweils zur Hälfte entsprechend der Bestimmung im Gebührensbescheid am 30.06. und 31.12. eines Jahres fällig, es sei denn, der Bescheid enthält keine Bestimmung über die Fälligkeit; in diesem Fall wird die Gebühr 14 Tage nach Zugang des Bescheids vollständig fällig.“

2) In § 12 wird die Tabelle wie folgt neu gefasst:

Reinigungsklasse (RK)	Reinigungshäufigkeit	Jahresgebühr pro Frontmeter ab 01.01.2026	Jahresgebühr pro Frontmeter ab 01.01.2027
Nassreinigung (NR)			
RK 2	2x pro Woche	12,77 €	13,67 €
RK 3	3x pro Woche	19,15 €	20,51 €
RK 5	5x pro Woche	31,92 €	34,18 €
RK 7	7x pro Woche	44,69 €	47,85 €
RK FGZ 3	3x pro Woche	17,53 €	18,08 €
RK FGZ 7	7x pro Woche	40,90 €	42,19 €
NR 1	44x pro Jahr	70,02 €	71,09 €
NR 2	44x pro Jahr	30,12 €	30,58 €
NR 3	44x pro Jahr	37,94 €	38,47 €
NR 4	22x pro Jahr	18,97 €	19,23 €

3) Die Anlage zur Gehwegreinigungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2026) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone, NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadranten bzw. Straßen bezeichnet.

Bezirk	Straßenabschnitt	RK	NR
Innenstadt	A1,A2	2	
Innenstadt	A1,B1	2	
Innenstadt	A1,L1	2	
Innenstadt	A2,A3	2	
Innenstadt	A2,B2	2	
Innenstadt	A3,A4	2	
Innenstadt	A3,B3	2	
Innenstadt	A4,A5	2	
Innenstadt	A4,B4	2	
Innenstadt	A4,B5	2	
Innenstadt	A5,B6	2	
Innenstadt	A5,B7	2	
Innenstadt	B1,B2	2	
Innenstadt	B1,C1	2	
Innenstadt	B1,M1	5	
Innenstadt	B2,B3	2	
Innenstadt	B2,C2	2	
Innenstadt	B3,B4	2	
Innenstadt	B3,C3	2	
Innenstadt	B4,B5I	2	
Innenstadt	B4,C4	2	
Innenstadt	B5,B6	2	
Innenstadt	B5,C5	2	
Innenstadt	B6,B7	2	
Innenstadt	B6,C5	2	
Innenstadt	B6,C7	2	
Innenstadt	B7,C7	2	
Innenstadt	B7,C8	2	
Innenstadt	Bismarckstraße A1	2	
Innenstadt	Bismarckstraße A2	2	
Innenstadt	Bismarckstraße A3	2	
Innenstadt	Bismarckstraße A4	2	
Innenstadt	Bismarckstraße A5	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L1	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L2	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L3	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L4	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L6	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L8	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L10	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L12	2	
Innenstadt	Bismarckstraße L14	2	
Innenstadt	C1,C2	3	
Innenstadt	C1,D1	7	
Innenstadt	C1,M1	5	
Innenstadt	C2,C3	3	
Innenstadt	C2,D2	5	
Innenstadt	C3,C4	3	
Innenstadt	C3,D3	5	
Innenstadt	C3,D4	5	
Innenstadt	C4,C5	3	
Innenstadt	C4,D4	5	
Innenstadt	C5,C6	3	
Innenstadt	C5,D5	3	
Innenstadt	C6,C7	2	
Innenstadt	C6,D6	3	
Innenstadt	C7,C8	2	
Innenstadt	C7,D6	3	
Innenstadt	C7,D7	3	
Innenstadt	C8_4,9	3	
Innenstadt	C8_9-15	3	
Innenstadt	D1,D2	3	
Innenstadt	D1,E1 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	D1,O1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	D2,D3	3	
Innenstadt	D2,E2	3	
Innenstadt	D3,D4	3	
Innenstadt	D3,E3	5	
Innenstadt	D4,D5	3	
Innenstadt	D4,E4	5	
Innenstadt	D5,D6	3	
Innenstadt	D6,E5	3	
Innenstadt	D6,D7	3	
Innenstadt	D6,E6	3	
Innenstadt	D7,E7	3	
Innenstadt	E1,E2	5	
Innenstadt	E1,F1	7	
Innenstadt	E1,P1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	E2,E3	5	
Innenstadt	E2,E2	5	
Innenstadt	E3,E4	5	
Innenstadt	E3,F3	5	
Innenstadt	E4,E5	5	
Innenstadt	E4,F4	5	
Innenstadt	E5,E6	5	
Innenstadt	E5,F5	5	
Innenstadt	E6,E7	3	
Innenstadt	E6,F6	5	
Innenstadt	E7,F7	5	
Innenstadt	F1,F2	7	
Innenstadt	F1,G1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	F1,Q1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	F2,F3	5	
Innenstadt	F2,G2	5	
Innenstadt	F3,F4	5	
Innenstadt	F3,G3	5	
Innenstadt	F4,F5	3	
Innenstadt	F4,G4	3	
Innenstadt	F5,F6	3	
Innenstadt	F5,G5	3	
Innenstadt	F6,F7	3	
Innenstadt	F6,G6	3	
Innenstadt	F7,G7	3	
Innenstadt	Friedrichring U2	5	
Innenstadt	Friedrichring U3	5	
Innenstadt	Friedrichring U4	5	
Innenstadt	Friedrichring U5	5	
Innenstadt	Friedrichring U6	5	
Innenstadt	Friedrichring P7	3	
Innenstadt	Friedrichring O7	5	
Innenstadt	Friedrichring R7	5	
Innenstadt	Friedrichring S6	5	
Innenstadt	Friedrichring T6	5	

Innenstadt	G1,G2	7	
Innenstadt	G1,H1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	G1,R1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	G2,G3	5	
Innenstadt	G2,H2	7	
Innenstadt	G3,G4	5	
Innenstadt	G3,H3	7	
Innenstadt	G4,G5	7	
Innenstadt	G4,H4	7	
Innenstadt	G5,G6	3	
Innenstadt	G5,H5	7	
Innenstadt	G6,G7	3	
Innenstadt	G6,H6	7	
Innenstadt	G7,Sackgasse innerhalb G7	2	
Innenstadt	G7,H6	5	
Innenstadt	G7,H7	5	
Innenstadt	H1,H2	7	
Innenstadt	H1,I1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	H1,S1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	H2,H3	5	
Innenstadt	H2,I2	5	
Innenstadt	H3,H4	5	
Innenstadt	H3,I3	5	
Innenstadt	H3,I4	5	
Innenstadt	H4,H5	3	
Innenstadt	H4,I4	3	
Innenstadt	H4,I5	3	
Innenstadt	H5,H6	3	
Innenstadt	H5,I5	3	
Innenstadt	H6,H7	3	
Innenstadt	H6,I6	5	
Innenstadt	H7,I7	5	
Innenstadt	I1,I2	7	
Innenstadt	I1,K1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	I1,T1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	I2,I3	5	
Innenstadt	I2,K2	5	
Innenstadt	I3,I4	5	
Innenstadt	I3,K3	7	
Innenstadt	I4,K4	5	
Innenstadt	I5,I6	5	
Innenstadt	I5,K5	5	
Innenstadt	I6,I7	5	
Innenstadt	I6,K6	5	
Innenstadt	I7,K7	5	
Innenstadt	K1_8-12 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	K1,K2	7	
Innenstadt	K1,U1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	K2,K3	5	
Innenstadt	K3,K4	5	
Innenstadt	K4,K5	5	
Innenstadt	K5,K6	5	
Innenstadt	K6,K7	5	
Innenstadt	Kaiserring_07	7	
Innenstadt	Kaiserring_N7	7	
Innenstadt	Kaiserring_M7	7	
Innenstadt	Kaiserring_L14	7	
Innenstadt	Kapuzinerplanken FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	Kapuzinerplatz FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	L1,L2	2	
Innenstadt	L1,M1	2	
Innenstadt	L2,L3	2	
Innenstadt	L2,M2	2	
Innenstadt	L3,L4	2	
Innenstadt	L3,M3a	2	
Innenstadt	L4,L6	2	
Innenstadt	L4,M4a	2	
Innenstadt	L6,L8	2	
Innenstadt	L6,M5	2	
Innenstadt	L8,L10	2	
Innenstadt	L8,M6	2	
Innenstadt	L10,L12	2	
Innenstadt	L10,M6	2	
Innenstadt	L12,L14	2	
Innenstadt	L12,M7	2	
Innenstadt	L14,M7	2	
Innenstadt	Luisenring_F7	5	
Innenstadt	Luisenring_G7	5	
Innenstadt	Luisenring_H7	5	
Innenstadt	Luisenring_I7	5	
Innenstadt	Luisenring_K7	5	
Innenstadt	Luisenring_K8	5	
Innenstadt	Luisenring_K5	5	
Innenstadt	Luisenring_K4	5	
Innenstadt	Luisenring_K2	5	
Innenstadt	Luisenring_K3	5	
Innenstadt	M1,M2	2	
Innenstadt	M1,N1	3	
Innenstadt	M2,M3	2	
Innenstadt	M2,M3a	2	
Innenstadt	M2,N2	3	
Innenstadt	M3a,M4a	2	
Innenstadt	M3,M3a	2	
Innenstadt	M3,M4	2	
Innenstadt	M3,N3	3	
Innenstadt	M4a,M5	2	
Innenstadt	M4,M4a	2	
Innenstadt	M4,M5	2	
Innenstadt	M4,M6	3	
Innenstadt	M5,M6	2	
Innenstadt	M5,N5	3	
Innenstadt	M6,M7	2	
Innenstadt	M6,N6	3	
Innenstadt	M6,N7	5	
Innenstadt	M7,N7	5	
Innenstadt	N1,N2	5	
Innenstadt	N1,O1	7	
Innenstadt	N2,N3	5	
Innenstadt	N2,O2	7	
Innenstadt	N3,N4	5	
Innenstadt	N3,O3	7	
Innenstadt	N4,N5	5	
Innenstadt	N4,O4	5	
Innenstadt	N5,N6	5	
Innenstadt	N5,O5	7	
Innenstadt	N6,N7	5	
Innenstadt	N6,O6	7	
Innenstadt	N7,O7	7	
Innenstadt	O1,O2 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O1,P1 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O2,O3	FGZ 7	3
Innenstadt	O2,O3 Anleil FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O2,P2 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O3,O4 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O3,P3 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O4,O5 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O4,P4 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O5,O6 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O5,P5 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O6,O7 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O6,P6 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O7_16-18 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	O7,P7 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	P1,P2	FGZ 7	3
Innenstadt	P1,Q1	7	
Innenstadt	P2,P3	FGZ 7	3
Innenstadt	P2,O2	7	
Innenstadt	P3,P4 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	P3,Q3	7	
Innenstadt	P4,P5 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	P4,Q4	7	
Innenstadt	P5,P6 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	P5,Q5	7	
Innenstadt	P6,P7 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	P6,Q6	7	1
Innenstadt	P7_12-14 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	P7,Q7	7	1
Innenstadt	Parking A5	2	
Innenstadt	Parking B7	2	
Innenstadt	Q1,O2	5	
Innenstadt	Q1,R1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	Q2,Q3	5	
Innenstadt	Q2,R2	5	
Innenstadt	Q3,Q4	5	
Innenstadt	Q3,R3	5	
Innenstadt	Q4,Q5	5	
Innenstadt	Q4,R4	5	
Innenstadt	Q5,Q6	5	
Innenstadt	Q5,R5	5	
Innenstadt	Q6,Q7	FGZ 7	2
Innenstadt	Q6,R6	5	3
Innenstadt	Q7,R7	5	
Innenstadt	R1,R2	5	
Innenstadt	R1,S1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	R2,R3	5	
Innenstadt	R2,S2	5	
Innenstadt	R3,R4	5	
Innenstadt	R3,S3	5	
Innenstadt	R4,R5	5	
Innenstadt	R4,S4	5	
Innenstadt	R5,R6	5	
Innenstadt	R5,S5	5	
Innenstadt	R6,R7	5	
Innenstadt	R6,S6	5	
Innenstadt	R7,S6	5	
Innenstadt	S1,S2	5	
Innenstadt	S1,T1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	S2,S3	5	
Innenstadt	S2,I2	5	
Innenstadt	S3,S4	3	
Innenstadt	S3,T3	3	
Innenstadt	S4,S5	3	
Innenstadt	S4,T4	3	
Innenstadt	S5,S6	3	
Innenstadt	S5,T5	3	
Innenstadt	S6,T6	3	
Innenstadt	T1,T2	5	
Innenstadt	T1,U1 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	T2,T3	5	
Innenstadt	T2,U2	5	
Innenstadt	T3,T4	3	
Innenstadt	T3,U3	3	
Innenstadt	T4,U4	3	
Innenstadt	T4,T5	FGZ 3	
Innenstadt	T5,T6	3	
Innenstadt	T5,U5	3	
Innenstadt	T6,U6	3	

Innenstadt	U1, 16-19 FGZ	FGZ 7	
Innenstadt	U1,U2	5	
Innenstadt	U2,U3	3	
Innenstadt	U3,U4	3	
Innenstadt	U4,U5	3	
Innenstadt	U5,U6	3	
Innenstadt	Willy-Brandt-Platz 1-3; 5-7 FGZ	FGZ 7	3
Innenstadt	L15 Willy-Brandt-Platz 11-14 FGZ	FGZ 7	3
Jungbusch	Akademiestraße	3	
Jungbusch	Beilstraße von Bockstraße bis Werftstraße	5	
Jungbusch	Beilstraße FGZ von Jungbuschstraße bis Bockstraße	FGZ 7	
Jungbusch	Bockstraße	5	
Jungbusch	Dalbergstraße (gerade HausNr.) von Luisening bis Schanzenstraße	5	
Jungbusch	Dalbergstraße (ungerade HausNr.) von Luisenring bis Werftstraße	5	
Jungbusch	Dalbergstraße von Schanzenstraße bis Neckarvorlandstraße	3	
Jungbusch	Freherstraße von Werftstraße bis Hellingstraße	3	
Jungbusch	Hafenstraße von Kirchenstraße bis Werftstraße	5	
Jungbusch	Hafenstraße von Parking bis Kirchenstraße	3	
Jungbusch	Hafenstraße von Werftstraße bis Neckarvorlandstraße einschließlich Wendehammer	3	
Jungbusch	Hellingstraße	3	
Jungbusch	Holzstraße von Luisening bis Neckarvorlandstraße	3	
Jungbusch	Jungbuschstraße	7	
Jungbusch	Kirchenstraße	5	
Jungbusch	Luisening von Akademiestraße bis Seilerstraße	5	
Jungbusch	Luisening von Seilerstraße bis Kurpfalzbrücke	3	
Jungbusch	Neckarvorlandstraße (ungerade HausNr.) von HausNr. 33 bis Luisening	3	
Jungbusch	Schanzenstraße von Seilerstraße bis Dalbergstraße	5	
Jungbusch	Schanzenstraße von Holzstraße bis Seilerstraße	3	
Jungbusch	Seilerstraße von Luisening bis Schanzenstraße	5	
Jungbusch	Seilerstraße von Schanzenstraße bis Neckarvorlandstraße	3	
Jungbusch	Werftstraße von Hafenstraße bis Beilstraße	5	
Jungbusch	Werftstraße von Beilstraße bis Dalbergstraße	FGZ 3	
Lindenhof	Meerfeldstraße FGZ	FGZ 3	
Lindenhof	Meerfeldstraße	FGZ 3	4
Neckarau	Rhengoldplatz FGZ	FGZ 3	
Oststadt	Rosengartenplatz FGZ	FGZ 3	
Schweizingerstadt	Kaisering 2-16 FGZ	FGZ 7	3
Rheinau	Schwabenheimer Straße (Marktplatz)	FGZ 3	4



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

(o) In **Ziffer 6.1** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

	a) Miete monatlich	b) Transport pro Leerung	c) Entsorgungs kosten
Behältergröße in m³	Gebühr ab 01.01.2026	Gebühr ab 01.01.2026	ab 01.01.2026
4	51,80 €	125,00 €	
6	59,40 €	127,60 €	
8	66,50 €	130,30 €	
10	73,30 €	133,00 €	259,00 €/t
12	163,20 €	170,30 €	
14	174,50 €	178,30 €	
16	185,90 €	186,40 €	
18	199,00 €	194,40 €	
20	213,20 €	202,40 €	
22	227,80 €	205,10 €	
24	239,80 €	207,80 €	
26	245,40 €	210,50 €	
28	260,30 €	213,20 €	
30	272,10 €	215,90 €	
40	295,00 €	256,00 €	

(p) In **Ziffer 6.2** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

	a) Miete monatlich	b) Transport pro Leerung	c) Entsorgungs- kosten
Behältergröße in m²	Gebühr ab 01.01.2026	Gebühr ab 01.01.2026	ab 01.01.2026
10	354,40 €	159,70 €	
16	418,20 €	223,70 €	259,00 €
20	469,00 €	245,10 €	

(q) In **Ziffer 6.3** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

Für Behälter bis kg	Gebühr ab 01.01.2026
300	170,10 €
400	196,00 €
500	221,90 €
600	247,80 €
700	273,70 €
800	299,60 €
900	325,50 €

(r) In **Ziffer 7** wird die Angabe „ab 01.01.2025 256,50 €/t“ ersatzlos gestrichen.

(s) **Ziffer 9** wird wie folgt geändert:  
a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst: „Entsorgung von Problemstoff-Kleinformen“.  
b) Die Tabelle wird wie folgt gefasst:

Gruppe	Abfallbezeichnung	Gebühr pro kg
1	Schwermetallhaltige mineralische Abfälle	0,40 €
2	Feuerlöscher	1,00 €
3	Farben, Trockenfarben, Lacke, Druckfarben, Klebstoffe, Diesel und Heizöl, mineralische Fette und sonstige Öle, Motoren und Getriebeöl, Altol	1,30 €
4	halogenfrei Lösemittel (z. B. Verdünner), Spraydosens	1,90 €
5	Härtekomponenten (keine Peroxide), Haushaltsreiniger, Aerosole, Kleinkondensatoren, Ammoniak, Laugen, Säuren, Lösemittel halogenhaltig, Fotochemikalien	2,40 €
6	Holzschutzmittel, Pflanzenschutzmittel	2,80 €
7	Anorganische und organische Laborchemikalien	4,40 €
8	Quecksilber	26,60 €

(t) In **Ziffer 10.1** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

Leistung	Gebühr ab 01.01.2026
a) Für Mehrmengen, pro angefangenem m³	20,70 €
b) Jede weitere Abholung pro angefangenem m³	20,70 €
c) Fahrtkostenpauschale für Wunsch- bzw. Exprestern	62,20 €

(u) In **Ziffer 10.2** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

Leistung	Gebühr ab 01.01.2026
a) Sammelverfahren	
aa) Fahrtkostenpauschale pro Anfahrt	62,20 €
ab) Ab Gehwegrand Ladegebühr und Entsorgungspauschale je Lademinute	27,50 €
ac) Transport zum Gehwegrand Personal- und Fahrzeugpauschale je Trageminute	4,10 €
b) Einzelabholung (nur bei Großmenge)	
ba) Fahrtkostenpauschale bei Anfahrt	62,20 €
bb) Ladegebühr pro Minute (es werden mindestens 5 Minuten gerechnet)	4,10 €
bc) Verbrennungskosten pro 1 gemäß Nr. 7 des AbfGebVerz	

(v) In **Ziffer 10.3** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

Abfallart	Mengen	Recyclinghof		Gebühr
		Im Morchhof	ABG Recyclinghof	
Autoreifen, mit und ohne Felgen	max 10 Stk.	X	X	6,00 €/Stück
mineralische Baurestoffe (nicht brennbar)	bis 120 l	X	X	7,00 € pauschal
	max 240 l	X	X	15,00 € pauschal
brennbare Baurestoffe (Pkw Kofferraum)	> 240 l		X	75,00 €/t
	bis 0,5 m³	X	X	7,00 € pauschal
Sperrmüll	max 1 m³	X	X	14,00 €/m³
	> 1 m³		X	gem. Ziffer 7 des AbfGebVerz
	bis 0,5 m³	X	X	7,60 € pauschal
	max 4 m³/Tag	X	X	15,20 €/m³
	> 4 m³		X	gem. Ziffer 7 des AbfGebVerz

(w) In **Ziffer 10.4** wird die Angabe „60,90 €“ durch die Angabe „83,90 €“ ersetzt.

(x) In **Ziffer 11.1** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

Leistung	Gebühr ab 01.01.2026
Restmüll pro Müllsack (60 l) einschließlich Entsorgungskosten	4,00 €
Bioabfälle pro Müllsack einschließlich Entsorgungskosten	2,50 €

(y) In **Ziffer 11.2** wird die Tabelle wie folgt gefasst:

Leistung	Gebühr
a) Menge bis 1 m³	220,00 €
b) Menge ab 1 m³	
Entsorgungsgebühr pro Tonne gemäß Ziffer 7 AbfGebVerz zzgl. Anfahrtpauschale	167,80 €
Ladekosten (pauschal)	65,60 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Mannheim, den 23.12.2025

Christian Specht

Oberbürgermeister

Der Eissportstättenbetreiber behält sich vor, den „Begünstigten“-Status beim Kauf und beim Eintritt zu überprüfen. Wer sich ohne gültige Eintrittskarte Zutritt zum öffentlichen Lauf, Discolauf oder zu Sonderveranstaltungen verschafft oder anstelle einer erforderlichen Einzelkarte „Vollzähler“ eine Einzelkarte „Begünstigte“ verwendet und sich dadurch einen geldwerten Vorteil verschafft, wird mit einem erhöhten Entgelt von 80,00 Euro zuzüglich Verwaltungsgebühren belegt und zur Anzeige gebracht.

17. Übergangsregelung

Die vor dem 01.01.2026 erworbenen Geldwertkarten verlieren nicht ihre Gültigkeit und werden, wenn das Guthaben aufgebraucht oder die Gültigkeit erloschen ist, aufgelöst.

Mannheim, den 23.12.2025

Christian Specht

Oberbürgermeister

15B029

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Hallenbäder Herschelbad, Hallenbad Waldhof-Ost und Hallenbad Vogelstang

1. Allgemeine Entgelte	Tarif ab 01.01.2026 Euro
1.1 Schwimmbad	
1.1.1 Einzelkarte	
1.1.1.1 Vollzähler	5,50
1.1.1.2 Begünstigte: Kinder im Alter von 6–14 Jahren, Schüler und Studierende (bis 27 Jahre), Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr ableisten, Inhaber der Jugendleiterkarte, jeweils gegen Vorlage eines gültigen Ausweises nach Aufforderung, Schwerbehinderte (GdB mind. 50%) gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises, Bürgergeldbezieher nach dem SGB II, Leistungsbeziehende nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beziehende von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII), jeweils gegen Vorlage des Sozialpasses nach Aufforderung	4,00
1.1.2 Geldwertkarte 50 (10%) (Rabatt auf 1.1.1.1 + 1.1.1.2 )	50,00
1.1.3 Kurse	
1.1.3.1 Babyschwimmen (1 Baby + 1 Begleitperson) (5 Einheiten)	70,00
1.1.3.2 Wassergewinnung (1 Kind 3–6 Jahre + 1 Begleitperson) (5 Einheiten)	70,00
1.1.3.3 Schwimmkurs (10 Einheiten)	
1.1.3.3.1 Kinder / Jugendliche 6–16 Jahre	110,00
1.1.3.3.2 Teilnehmer ab 17 Jahre	150,00
1.1.3.4 Aquakurse (10 Einheiten)	150,00
1.2 Wannenbad (Herschelbad)	
Einzelkarte (Gültigkeit bis Schließung des Herschelbades am 18.05.2026)	3,00

2. Entgelt für die Benutzung städtischer Hallenbäder durch Mannheimer Vereine, usw.

Die Schwimmzeiten richten sich nach den gegebenen Möglichkeiten und werden vom Fachbereich Sport und Freizeit festgesetzt.

Die Nutzung durch geschlossene Gruppen/Vereine erfolgt nach einem festgelegten Belegungsplan. Für die dort festgelegten Nutzungseinheiten sind unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme Entgelte (Entgelt je Bahn) zu zahlen.

Bis 30 Minuten wird der Stundensatz für eine halbe Stunde berechnet, über 30 Minuten der volle Stundensatz.

Mannheimer Schulen können im Rahmen des Belegungsplans die Mannheimer Schwimmbäder nutzen. Für Schulen, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Mannheim befinden, wird der Tarif B zu Grunde gelegt. Besuche von Mannheimer Schulen und Tageseinrichtungen außerhalb des Belegungsplans sind entgeltfrei, nur nach vorheriger Antragstellung und Genehmigung. Je fünf Schüler erhält eine Betreuungsperson freien Eintritt.

Tarifgruppen:

Tarif A: Mannheimer Sportvereine – Tarif für wettkampforientiertes Sport- und Leistungsschwimmen, sowie die DLRG Mannheim

Tarif B: Mannheimer Sportvereine – Schwimmen ohne Wettkampforientierung

Tarif C: Mannheimer Vereine sowie soziale und gemeinnützige Mannheimer Einrichtungen ohne Gewinnoptimierung und auswärtige Sportvereine

Tarif D: Sonstige Überlassungen sowie gewerbliche Anbieter

2.1 Übungs- und Vereinsschwimmen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Trainingsbetrieb				
1 Bahn (25 m)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	45,00 €
½ Nichtschwimmerbecken	10,00 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €

2.1.1 Quer abgetrennte Bereiche im Schwimmerbecken oder im Mehrzweckbecken werden mit 2,5 Bahnen (25 m) berechnet. Eine 50-m-Bahn wird mit zwei 25-m-Bahnen (25m) abgerechnet. Der Tarif für das Nichtschwimmerbecken gilt für alle Belegungen bis zur Hälfte der Wasserfläche. Belegungen mit mehr als 50 % der Fläche des Nichtschwimmerbeckens werden mit dem doppelten Betrag abgerechnet.

2.1.2 Ausgenommen sind Kinder- und Jugendmannschaften bis einschließlich U 18 der Mannheimer Sportvereine im Wettkampf- und Leistungsschwimmen in der Zeit von Montag bis Freitag bis 18 Uhr.

2.2 Wettkämpfe und Veranstaltungen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Wettkämpfe und Veranstaltungen	115,00 €	135,00 €	185,00 €	230,00 €

2.2.1 Zusätzlich anfallende Personalkosten werden vom Fachbereich Sport und Freizeit in Rechnung gestellt.

2.3 Räume

Für die Überlassung von Funktionsräumen in den Schwimmbädern gilt die Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Sporthallen in der jeweils gültigen Fassung.

3. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. bei unvorhergesehenem Verlauf der Veranstaltung, unter wirtschaftlichen oder sozialen Gesichtspunkten), kann der Fachbereich gemäß der Zuständigkeitsordnung der Stadt Mannheim das Entgelt reduzieren oder erlassen.

4. Für die Überlassung zu gewerblichen Veranstaltungen, sowie Sonderveranstaltungen, Foto- oder Filmaufnahmen erfolgt die Festsetzung der Entgelte je nach Aufwand.

5. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres haben freien Eintritt.

6. Menschen mit Behinderung, die im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen **B** oder **H** eingetragen haben, erhalten für die jeweilige Begleitperson freien Eintritt. Der Nachweis ist im Bad vorzulegen.

7. Die Verwaltung kann Sondertarife und Rabattierungen zu Werbezwecken und Kooperationen anbieten.

8. Geburtstagskinder jeden Alters erhalten gegen Vorlage eines amtlichen Ausweisdokuments freien Eintritt am Tag des Geburtstages.

9. Gültigkeitsdauer der Eintrittskarten

Einzelkarte: einmaliger Eintritt an einem Tag, 3 Jahre gültig

10. Gutscheine

Gutscheine sind für alle Tarife erwerbbar und besitzen ab Kaufdatum die gesetzlich festgelegte Gültigkeit.

11. Umsatzsteuer

Alle Tarife verstehen sich inklusive der derzeit geltenden Umsatzsteuer.

12. Anerkennung allgemeine Benutzungsbedingungen

Mit dem Kauf und/oder Entwerten einer gültigen Eintrittskarte werden die „Allgemeinen Benutzungsbedingungen für die Schwimmbäder des Fachbereiches Sport und Freizeit der Stadt Mannheim“ in der jeweils gültigen Fassung anerkannt.

13. Ersatz von Eintrittskarten

Verlorengegangene, gestohlene, ungenutzte oder abgelaufene ungenutzte Eintrittskarten sowie Geldwertkarten werden nicht ersetzt.

14. Tarifmissbrauch

Der Badbetreiber behält sich vor, den „Begünstigen“-Status beim Kauf und beim Eintritt zu überprüfen. Wer sich ohne gültige Eintrittskarte Zutritt zu einer Bädereinrichtung verschafft oder anstelle einer erforderlichen Einzelkarte „Vollzähler“ eine Einzelkarte „Begünstigte“ verwendet und sich daraus einen geldwerten Vorteil verschafft, wird mit einem erhöhten Entgelt von 80,00 € zuzüglich Verwaltungsgebühren belegt und zur Anzeige gebracht.

15. Übergangsregelung

Die Gültigkeit gemäß Ziffer 1 der Entgeltfestsetzung vom 01.09.2024 erworbener Eintrittskarten und Bäderkarten Vielschwimmer bleibt von der Änderung der Entgeltfestsetzung unberührt. Die vor dem 01.01.2026 erworbenen Geldwertkarten verlieren nicht ihre Gültigkeit und werden, wenn das Guthaben aufgebraucht oder die Gültigkeit erloschen ist, aufgelöst.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es soll hierdurch keine Diskriminierung Angehöriger der verschiedenen Geschlechter männlich, weiblich oder divers erfolgen.

Die Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Hallenbäder Herschelbad, Hallenbad Waldhof-Ost und Vogelstang tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die am 12.12.2023 beschlossene Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Hallenbäder Herschelbad, Hallenbad Waldhof-Ost und Vogelstang außer Kraft.

Mannheim, den 23.12.2025

Christian Specht

Oberbürgermeister

15B030

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Entgeltfestsetzung für die Benutzung des städtischen Gartenhallenbads Neckarau

1. Allgemeine Entgelte	Tarif ab 01.01.2026 Euro
1.1 Schwimmbad	
1.1.1 Kurzzeittarif (2 Std., bei Zeitüberschreitung entsteht eine Aufzahlungsverpflichtung zum Langzeittarif gem. 1.1.2)	
Einzelkarte	
1.1.1.1 Vollzähler	6,00
1.1.1.2 Begünstigte: Kinder im Alter von 6–14 Jahren, Schüler und Studierende (bis 27 Jahre), Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr ableisten, Inhaber der Jugendleiterkarte, jeweils gegen Vorlage eines gültigen Ausweises nach Aufforderung, Schwerbehinderte (GdB mind. 50%) gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises, Bürgergeldbezieher nach dem SGB II, Leistungsbeziehende nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beziehende von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII), jeweils gegen Vorlage des Sozialpasses nach Aufforderung	4,50
1.1.2 Tagestarif Einzelkarte	
1.1.2.1 Vollzähler	8,00
1.1.2.2 Begünstigte nach Nr. 1.1.1.2	6,50
1.1.3 Geldwertkarte 50 (10%) (Rabatt auf 1.1.1.1 + 1.1.1.2 + 1.1.2.1 + 1.1.2.2 )	50,00
1.1.4 Kurse	
1.1.4.1 Babyschwimmen (1 Baby + 1 Begleitperson) (5 Einheiten)	70,00
1.1.4.2 Wassergewinnung (1 Kind 3–6 Jahre + 1 Begleitperson) (5 Einheiten)	70,00
1.1.4.3 Schwimmkurs (10 Einheiten)	
1.1.4.3.1 Kinder / Jugendliche 6–16 Jahre	110,00
1.1.4.3.2 Teilnehmer ab 17 Jahre	150,00
1.1.4.4 Aquakurse (10 Einheiten)	150,00
1.2 Sauna	
1.2.1 Einzelkarte	
1.2.1.1 Vollzähler	18,00
1.2.1.2 Begünstigte nach Nr. 1.1.1.2	15,00

2. Entgelt für die Benutzung städtischer Hallenbäder durch Mannheimer Vereine, usw.

Die Schwimmzeiten richten sich nach den gegebenen Möglichkeiten und werden vom Fachbereich Sport und Freizeit festgesetzt.

Die Nutzung durch geschlossene Gruppen/Vereine erfolgt nach einem festgelegten Belegungsplan. Für die dort festgelegten Nutzungseinheiten sind unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme Entgelte (Entgelt je Bahn) zu zahlen.

Bis 30 Minuten wird der Stundensatz für eine halbe Stunde berechnet, über 30 Minuten der volle Stundensatz.

Mannheimer Schulen können im Rahmen des Belegungsplans die Mannheimer Schwimmbäder nutzen. Für Schulen, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Mannheim befinden, wird ebenfalls der Tarif B zu Grunde gelegt. Besuche von Mannheimer Schulen und Tageseinrichtungen außerhalb des Belegungsplans sind entgeltfrei nur nach vorheriger Antragstellung und Genehmigung. Je fünf Schüler erhält eine Betreuungsperson freien Eintritt.

Tarifgruppen:

Tarif A: Mannheimer Sportvereine – Tarif für wettkampforientiertes Sport- und Leistungsschwimmen, sowie die DLRG Mannheim

Tarif B: Mannheimer Sportvereine – Schwimmen ohne Wettkampforientierung

Tarif C: Mannheimer Vereine sowie soziale und gemeinnützige Mannheimer Einrichtungen ohne Gewinnoptimierung und auswärtige Sportvereine

Tarif D: Sonstige Überlassungen sowie gewerbliche Anbieter

2.1 Übungs- und Vereinsschwimmen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Trainingsbetrieb				
1 Bahn (25 m)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	45,00 €
½ Nichtschwimmerbecken	10,00 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €

2.1.1 Quer abgetrennte Bereiche im Schwimmerbecken oder im Mehrzweckbecken werden mit 2,5 Bahnen (25 m) berechnet.

Eine 50-m-Bahn wird mit zwei 25-m-Bahnen (25m) abgerechnet. Der Tarif für das Nichtschwimmerbecken gilt für alle Belegungen bis zur Hälfte der Wasserfläche. Belegungen mit mehr als 50 % der Fläche des Nichtschwimmerbeckens werden mit dem doppelten Betrag abgerechnet.

2.1.2 Ausgenommen sind Kinder- und Jugendmannschaften bis einschließlich U 18 der Mannheimer Sportvereine im Wettkampf- und

Leistungsschwimmen in der Zeit von Montag bis Freitag bis 18 Uhr.

2.2 Wettkämpfe und Veranstaltungen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Wettkämpfe und Veranstaltungen	115,00 €	135,00 €	185,00 €	230,00 €

2.2.1 Zusätzlich anfallende Personalkosten werden vom Fachbereich Sport und Freizeit in Rechnung gestellt.

2.3 Räume

Für die Überlassung von Funktionsräumen in den Schwimmbädern gilt die Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Sporthallen in der jeweils gültigen Fassung.

3. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. bei unvorhergesehenem Verlauf der Veranstaltung, unter wirtschaftlichen oder sozialen Gesichtspunkten), kann der Fachbereich gemäß der Zuständigkeitsordnung der Stadt Mannheim das Entgelt reduzieren oder erlassen.

4. Für die Überlassung zu gewerblichen Veranstaltungen, sowie Sonderveranstaltungen, Foto- oder Filmaufnahmen erfolgt die Festsetzung der Entgelte je nach Aufwand.

5. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres haben freien Eintritt.

6. Menschen mit Behinderung, die im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen **B** oder **H** eingetragen haben, erhalten für die jeweilige Begleitperson freien Eintritt. Der Nachweis ist im Bad vorzulegen.

7. Die Verwaltung kann Sondertarife und Rabattierungen zu Werbezwecken und Kooperationen anbieten.

8. Geburtstagskinder jeden Alters erhalten gegen Vorlage eines amtlichen Ausweisdokuments freien Eintritt am Tag des Geburtstages.

9. Gültigkeitsdauer der Eintrittskarten

Einzelkarte: einmaliger Eintritt an einem Tag, 3 Jahre gültig.

10. Einsatz von Saunatickets

Saunatickets berechtigen zur Nutzung des Schwimmbades, sofern die Möglichkeit besteht.

11. Gutscheine

Gutscheine sind für alle Tarife erwerbbar und besitzen ab Kaufdatum die gesetzlich festgelegte Gültigkeit.

12. Umsatzsteuer

Alle Tarife verstehen sich inklusive der derzeit geltenden Umsatzsteuer.

13. Anerkennung allgemeine Benutzungsbedingungen

Mit dem Kauf und/oder Entwerten einer gültigen Eintrittskarte werden die „Allgemeinen Benutzungsbedingungen für die Schwimmbäder des Fachbereiches Sport und Freizeit der Stadt Mannheim“ in der jeweils gültigen Fassung anerkannt.

14. Ersatz von Eintrittskarten

Verlorengegangene, gestohlene, ungenutzte oder abgelaufene ungenutzte Eintrittskarten sowie Geldwertkarten werden nicht ersetzt.

15. Tarifmissbrauch

Der Badbetreiber behält sich vor, den „Begünstigten“-Status beim Kauf und beim Eintritt zu überprüfen. Wer sich ohne gültige Eintrittskarte Zutritt zu einer Bädereinrichtung verschafft oder anstelle einer erforderlichen Einzelkarte „Vollzähler“ eine Einzelkarte „Begünstigte“ verwendet und sich daraus einen geldwerten Vorteil verschafft, wird mit einem erhöhten Entgelt von 80,00 € zuzüglich Verwaltungsgebühren belegt und zur Anzeige gebracht.

16. Übergangsregelung

Die Gültigkeit



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Entgelt für die Benutzung städtischer Freibäder Carl-Benz-Bad, Sandhofen und Parkschwimmbad Rheinau durch Mannheimer Vereine, usw.

Die Schwimmzeiten richten sich nach den gegebenen Möglichkeiten und werden vom Fachbereich Sport und Freizeit festgesetzt. Die Nutzung durch geschlossene Gruppen/Vereine erfolgt nach einem festgelegten Belegungsplan. Für die dort festgelegten Nutzungseinheiten sind unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme Entgelte (Entgelt je Bahn) zu zahlen. Bis 30 Minuten wird der Stundensatz für eine halbe Stunde berechnet, über 30 Minuten der volle Stundensatz. Mannheimer Schulen können im Rahmen des Belegungsplans die Mannheimer Schwimmbäder nutzen. Für Schulen, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Mannheim befinden, wird ebenfalls der Tarif B zu Grunde gelegt. Besuche von Mannheimer Schulen und Tageseinrichtungen außerhalb des Belegungsplans sind entgeltfrei nur nach vorheriger Antragstellung und Genehmigung. Je fünf Schüler erhält eine Betreuungsperson freien Eintritt.

Tarifgruppen:

Tarif A:	Mannheimer Sportvereine – Tarif für wettkampforientiertes Sport- und Leistungsschwimmen, sowie die DLRG Mannheim
Tarif B:	Mannheimer Sportvereine – Schwimmen ohne Wettkampforientierung
Tarif C:	Mannheimer Vereine sowie soziale und gemeinnützige Mannheimer Einrichtungen ohne Gewinnoptimierung und auswärtige Sportvereine
Tarif D:	Sonstige Überlassungen sowie gewerbliche Anbieter

2.1 Übungs- und Vereinsschwimmen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Trainingsbetrieb				
1 Bahn (50 m)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	45,00 €
Nichtschwimmerbecken	10,00 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €
(Teilbereich)				
1 Sprungbecken	10,00 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €

2.1.1 Ausgenommen sind Kinder- und Jugendmannschaften bis einschließlich U 18 der Mannheimer Sportvereine im Wettkampf- und Leistungsschwimmen in der Zeit von Montag bis Freitag bis 18 Uhr.

2.2 Wettkämpfe und Veranstaltungen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Wettkämpfe und Veranstaltungen	115,00 €	135,00 €	185,00 €	230,00 €

2.2.1 Zusätzlich anfallende Personalkosten werden vom Fachbereich Sport und Freizeit in Rechnung gestellt.

2.3 Räume

Für die Überlassung von Funktionsräumen in den Schwimmbädern gilt die Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Sporthallen in der jeweils gültigen Fassung.

3. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. bei unvorhergesehenem Verlauf der Veranstaltung, unter wirtschaftlichen oder sozialen Gesichtspunkten), kann der Fachbereich gemäß der Zuständigkeitsordnung der Stadt Mannheim das Entgelt reduzieren oder erlassen.

4. Für die Überlassung zu gewerblichen Veranstaltungen, sowie Sonderveranstaltungen, Foto- oder Filmaufnahmen erfolgt die Festsetzung der Entgelte je nach Aufwand.

5. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres haben freien Eintritt.

6. Menschen mit Behinderung, die im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen **B** oder **H** eingetragen haben, erhalten für die jeweilige Begleitperson freien Eintritt. Der Nachweis ist im Bad vorzulegen.

7. Die Verwaltung kann Sondertarife und Rabattierungen zu Werbezwecken und Kooperationen anbieten.

8. Geburtstagskinder jeden Alters erhalten gegen Vorlage eines amtlichen Ausweisdokuments freien Eintritt am Tag des Geburtstages.

9. Gültigkeitsdauer der Eintrittskarten

Einzelkarte: einmaliger Eintritt an einem Tag, 3 Jahre gültig

10. Saisonkarten

Eine Saisonkarte ist nur mit Lichtbild gültig und nicht übertragbar. Im Missbrauchsfall wird diese ersatzlos einbehalten.

11. Gutscheine

Gutscheine sind für alle Tarife erwerbbar und besitzen ab Kaufdatum die gesetzlich festgelegte Gültigkeit.

12. Übertragbarkeit

Ferienkarten im Rahmen des Familienpass+ sind nicht übertragbar und zum Identitätsnachweis mit einem Lichtbild zu versehen.

13. Umsatzsteuer

Alle Tarife verstehen sich inklusive der derzeit geltenden Umsatzsteuer.

14. Anerkennung allgemeine Benutzungsbedingungen

Mit dem Kauf und/oder Entwerten einer gültigen Eintrittskarte werden die „Allgemeinen Benutzungsbedingungen für die Schwimmbäder des Fachbereiches Sport und Freizeit der Stadt Mannheim“ in der jeweils gültigen Fassung anerkannt.

15. Ersatz von Eintrittskarten

Verlorengegangene, gestohlene, ungenutzte oder abgelaufene ungenutzte Eintrittskarten sowie Geldwertkarten werden nicht ersetzt.

16. Tarifmissbrauch

Der Badbetreiber behält sich vor, den „Begünstigten“-Status beim Kauf und beim Eintritt zu überprüfen. Wer sich ohne gültige Eintrittskarte Zutritt zu einer Bädereinrichtung verschafft oder anstelle einer erforderlichen Einzelkarte „Vollzahler“ eine Einzelkarte „Begünstigte“ verwendet und sich daraus einen geldwerten Vorteil verschafft, wird mit einem erhöhten Entgelt von 80,00 € zuzüglich Verwaltungsgebühren belegt und zur Anzeige gebracht.

17. Übergangsregelung

Die Gültigkeit gemäß Ziffer 1 der Entgeltfestsetzung vom 01.05.2024 erworbener Eintrittskarten bleibt von der Änderung der Entgeltfestsetzung unberührt.

Mannheim, den 23.12.2025  
Christian Specht  
Oberbürgermeister

15B032

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll,

ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Entgeltfestsetzung für die Benutzung des städtischen Freibads Herzogenried

	Tarif ab 01.01.26 Euro
1. Allgemeine Entgelte	
1.1 Einzelkarte	
1.1.1 (Einmaliger Eintritt/Tag)	
1.1.1.1 Vollzahler	5,50
1.1.2 Begünstigte: Kinder im Alter von 6–14 Jahren, Schüler und Studierende (bis 27 Jahre), Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr ableisten, Inhaber der Jugendleiterkarte, jeweils gegen Vorlage eines gültigen Ausweises nach Aufforderung, Schwerbehinderte (GdB mind. 50%) gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises, Bürgergeldbezieher nach dem SGB II, Leistungsbeziehende nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII), jeweils gegen Vorlage des Sozialpasses nach Aufforderung	4,00
1.2 Geldwertkarte 50 (10%) (Rabatt auf 1.1.1 + 1.1.2)	50,00
1.3 Saisonkarte	
1.3.1 Vollzahler	155,00
1.3.2 Begünstigte nach Nr. 1.1.2	108,00
1.3.3 Ferienkarte für in Mannheim wohnhafte Schüler während der Sommerferien	25,00
1.4 Kurse	
1.4.1 Babyschwimmen (1 Baby + 1 Begleitperson) (5 Einheiten)	70,00
1.4.2 Wassergewöhnung (1 Kind 3–6 Jahre + 1 Begleitperson) (5 Einheiten)	70,00
1.4.3 Schwimmkurs (10 Einheiten)	
1.4.3.1 Kinder / Jugendliche 6–16 Jahre	110,00
1.4.3.2 Teilnehmer ab 17 Jahre	150,00
1.4.4 Aquakurse (10 Einheiten)	150,00

2. Entgelt für die Benutzung des städtischen Freibads Herzogenried durch Mannheimer Vereine, usw.

Die Schwimmzeiten richten sich nach den gegebenen Möglichkeiten und werden vom Fachbereich Sport und Freizeit festgesetzt.

Die Nutzung durch geschlossene Gruppen/Vereine erfolgt nach einem festgelegten Belegungsplan. Für die dort festgelegten Nutzungseinheiten sind unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme Entgelte (Entgelt je Bahn) zu zahlen. Bis 30 Minuten wird der Stundensatz für eine halbe Stunde berechnet, über 30 Minuten der volle Stundensatz. Mannheimer Schulen können im Rahmen des Belegungsplans die Mannheimer Schwimmbäder nutzen. Für Schulen, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Mannheim befinden, wird ebenfalls der Tarif B zu Grunde gelegt. Besuche von Mannheimer Schulen und Tageseinrichtungen außerhalb des Belegungsplans sind entgeltfrei nur nach vorheriger Antragstellung und Genehmigung. Je fünf Schüler erhält eine Betreuungsperson freien Eintritt.

Tarifgruppen:

Tarif A:	Mannheimer Sportvereine – Tarif für wettkampforientiertes Sport- und Leistungsschwimmen, sowie die DLRG Mannheim
Tarif B:	Mannheimer Sportvereine – Schwimmen ohne Wettkampforientierung
Tarif C:	Mannheimer Vereine sowie soziale und gemeinnützige Mannheimer Einrichtungen ohne Gewinnoptimierung und auswärtige Sportvereine
Tarif D:	Sonstige Überlassungen sowie gewerbliche Anbieter

2.1 Übungs- und Vereinsschwimmen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Trainingsbetrieb				
1 Bahn (50 m)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	45,00 €
Nichtschwimmerbecken (Teilbereich)	10,00 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €
1 Sprungbecken	10,00 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €

2.1.1 Ausgenommen sind Kinder- und Jugendmannschaften bis einschließlich U 18 der Mannheimer Sportvereine im Wettkampf- und Leistungsschwimmen in der Zeit von Montag bis Freitag bis 18 Uhr.

2.2 Wettkämpfe und Veranstaltungen

	Tarif A pro Stunde	Tarif B pro Stunde	Tarif C pro Stunde	Tarif D pro Stunde
Wettkämpfe und Veranstaltungen	115,00 €	135,00 €	185,00 €	230,00 €

2.2.1 Zusätzlich anfallende Personalkosten werden vom Fachbereich Sport und Freizeit in Rechnung gestellt.

2.3 Räume

Für die Überlassung von Funktionsräumen in den Schwimmbädern gilt die Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Sporthallen in der jeweils gültigen Fassung.

3. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. bei unvorhergesehenem Verlauf der Veranstaltung, unter wirtschaftlichen oder sozialen Gesichtspunkten), kann der Fachbereich gemäß der Zuständigkeitsordnung der Stadt Mannheim das Entgelt reduzieren oder erlassen.

4. Für die Überlassung zu gewerblichen Veranstaltungen, sowie Sonderveranstaltungen, Foto- oder Filmaufnahmen erfolgt die Festsetzung der Entgelte je nach Aufwand.

5. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres haben freien Eintritt.

6. Menschen mit Behinderung, die im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen **B** oder **H** eingetragen haben, erhalten für die jeweilige Begleitperson freien Eintritt. Der Nachweis ist im Bad vorzulegen.

7. Die Verwaltung kann Sondertarife und Rabattierungen zu Werbezwecken und Kooperationen anbieten.

8. Geburtstagskinder jeden Alters erhalten gegen Vorlage eines amtlichen Ausweisdokuments freien Eintritt am Tag des Geburtstages.

9. Gültigkeitsdauer der Eintrittskarten

Einzelkarte: einmaliger Eintritt an einem Tag, 3 Jahre gültig

10. Saisonkarte

Die Saisonkarte ist nur mit einem Lichtbild gültig und nicht übertragbar. Im Missbrauchsfall wird diese ersatzlos einbehalten.

11. Gutscheine

Gutscheine sind für alle Tarife erwerbbar und besitzen ab Kaufdatum die gesetzlich festgelegte Gültigkeit.

12. Übertragbarkeit

Ferienkarten im Rahmen des Familienpass+ sind nicht übertragbar und zum Identitätsnachweis mit einem Lichtbild zu versehen.

13. Umsatzsteuer

Alle Tarife verstehen sich inklusive der derzeit geltenden Umsatzsteuer.

14. Anerkennung allgemeine Benutzungsbedingungen

Mit dem Kauf und/oder Entwerten einer gültigen Eintrittskarte werden die „Allgemeinen Benutzungsbedingungen für die Schwimmbäder des Fachbereiches Sport und Freizeit der Stadt Mannheim“ in der jeweils gültigen Fassung anerkannt.

15. Ersatz von Eintrittskarten

Verlorengegangene, gestohlene, ungenutzte oder abgelaufene ungenutzte Eintrittskarten sowie Geldwertkarten werden nicht ersetzt.

16. Tarifmissbrauch

Der Badbetreiber behält sich vor, den „Begünstigten“-Status beim Kauf und beim Eintritt zu überprüfen. Wer sich ohne gültige Eintrittskarte Zutritt zu einer Bädereinrichtung verschafft oder anstelle einer erforderlichen Einzelkarte „Vollzahler“ eine Einzelkarte „Begünstigte“ verwendet und sich daraus einen geldwerten Vorteil verschafft, wird mit einem erhöhten Entgelt von 80,00 € zuzüglich Verwaltungsgebühren belegt und zur Anzeige gebracht.

17. Übergangsregelung

Die Gültigkeit gemäß Ziffer 1 der Entgeltfestsetzung vom 01.05.2024 erworbener Eintrittskarten bleibt von der Änderung der Entgeltfestsetzung unberührt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es soll hierdurch keine Diskriminierung Angehöriger der verschiedenen Geschlechter männlich, weiblich oder divers erfolgen.

Die Entgeltfestsetzung für die Benutzung des städtischen Freibads Herzogenried tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Mannheim, den 23.12.2025  
Christian Specht  
Oberbürgermeister

15B033

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Änderung der Entgeltfestsetzung/Mietpreisordnung für die Überlassung der städtischen Sporthallen und Schulsportstätten vom 12.12.2023 (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Sporthallen der Stadt Mannheim und den Überlassungsbedingungen für städtische Schulräume und Schulsportstätten)

Artikel 1  
Die Entgeltfestsetzung/Mietpreisordnung für die Überlassung der städtischen Sporthallen und Schulsportstätten vom 12.12.2023 (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Sporthallen der Stadt Mannheim und den Überlassungsbedingungen für städtische Schulräume und Schulsportstätten) wird wie folgt geändert:

1. Ziff. 3 wird wie folgt geändert:

b. In Ziff. 3.2 wird der erste Spiegelstrich wie folgt gefasst:  
- Mannheimer Schulen in privater Trägerschaft zahlen für Schulsport den Tarif A für Trainingsbetrieb Mannheimer Sportvereine, Betriebssportgruppen.

2. Die beigefügte Anlage wird wie folgt gefasst:

Tarife ab 01.01.2026 für Schulsportstätten, die unter der Verwaltung des Fachbereiches Bildung stehen

	Tarif A je angefangene Stunde	Tarif B je angefangene Stunde	Tarif C je angefangene Stunde
	Alle Beträge in Euro		
Schulsportstätten			
	Mannheimer Sportvereine Betriebs-sport-gruppen	Mannheimer Vereine, soziale Einrichtungen und auswärtige Sport-vereine	Sonstige und gewerbliche Überlassungen
1. Sportveranstaltungen, Events und Profiligen (Einmalige Überlassungen)			
1.1 Sporthallen mit Zuschauertribüne	66,00	132,00	660,00
1.2 Sporthallen ohne Zuschauertribüne	66,00	132,00	330,00
1.3 Auf- und Abbau	33,00	66,00	110,00
2. Spielbetrieb Meisterschaften, Kleinturniere (Einmalige Überlassungen)			
2.1 Einfeldhalle, Gymnastikhalle, Kraftraum je	11,00	44,00	90,00
2.2 Zweifeldhalle	11,00	55,00	110,00
2.3 Großsporthalle mit Zuschauertribüne	11,00	66,00	320,00
2.4 Großsporthalle ohne Zuschauertribüne	11,00	66,00	160,00
2.5 Auf- und Abbau	11,00	33,00	66,00
3. Trainingsbetrieb (Regelmäßige und einmalige wöchentliche Überlassungen)	11,00	22,00	72,00
4. Sonstiges			
4.1 Tagessatz	Bei Sportveranstaltungen, Events und Profiligen kann auch ein Tagessatz in Höhe von 10 Zeitzstunden gewählt werden. 11,00 € pro Stunde		
4.2 Mannheimer Privatschulen für Schulsport			
4.3 Lehrschwimmbecken	Die Tarife nach der Entgeltfestsetzung für die Benutzung der städtischen Hallenbäder Herschelbad, Hallenbad Waldhof-Ost und Hallenbad Vogelstang werden angewendet		

Tarife ab 01.01.2026 für Sporthallen, die unter der Verwaltung des Fachbereiches Sport und Freizeit stehen

	Tarif A je angefangene Stunde	Tarif B je angefangene Stunde	Tarif C je angefangene Stunde
	Alle Beträge in Euro		
Sporthallen			
	Mannheimer Sportvereine Betriebs-sport-gruppen	Mannheimer Vereine, soziale Einrichtungen und auswärtige Sportvereine	Sonstige und gewerbliche Überlassungen
1. Sportveranstaltungen, Events und Profiligen (Einmalige Überlassungen)			
1.1 Sporthalle mit Zuschauertribüne	66,00	132,00	660,00
1.2 Sporthalle ohne Zuschauertribüne	66,00	132,00	330,00
1.3 Auf- und Abbau	33,00	66,00	110,00
1.4 GBG Halle VIP Raum je Veranstaltungstag	33,00	33,00	70,00
2. Spielbetrieb Meisterschaften, Kleinturniere (Einmalige Überlassungen)			
2.1 Großsporthalle mit Zuschauertribüne	11,00	66,00	320,00
2.2 Großsporthalle ohne Zuschauertribüne	11,00	66,00	160,00
2.3 Auf- und Abbau	11,00	33,00	66,00
2.4 GBG Halle VIP Raum je Veranstaltungstag	33,00	33,00	70,00
3. Trainingsbetrieb			
3.1 Einmalige Überlassung	11,00	22,00	72,00
3.2 Regelmäßige wöchentliche Überlassung Sommer- oder Winterhalbjahr	220,00	345,00	650,00
4. Sonstiges			
4.1 Tagessatz	Bei Sportveranstaltungen, Events und Profiligen kann auch ein Tagessatz in Höhe von 10 Zeitzstunden gewählt werden.		
4.2 Mannheimer Privatschulen für Schulsport	11,00 € pro Stunde		

Artikel 2

Diese Änderung der Entgeltfestsetzung/Mietpreisordnung für die Überlassung der städtischen Sporthallen und Schulsportstätten vom 12.12.2023 (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Sporthallen der Stadt Mannheim und den Überlassungsbedingungen für städtische Schulräume und Schulsportstätten) tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Mannheim, den 23.12.2025  
Christian Specht  
Oberbürgermeister

15B035

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4

und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Änderung der Entgeltfestsetzung (Mietpreisordnung) für die Überlassung der städtischen Sportplätze (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Spiel- und Sportplätze der Stadt Mannheim)

Artikel 1

Die Entgeltfestsetzung (Mietpreisordnung) für die Überlassung der städtischen Sportplätze (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Spiel- und Sportplätze der Stadt Mannheim) vom 12.12.2023 wird wie folgt geändert:

1. In § 7 wird Satz 2 gestrichen.

2. Die beigefügte Anlage wird wie folgt gefasst:

Tarife für Sportplätze in der Zuständigkeit des Fachbereiches Sport und Freizeit

	Tarif A je angefangene Stunde ab 01.01.2026	Tarif B je angefangene Stunde ab 01.01.2026
Sportplätze		
1. Sportveranstaltungen		
1.1 Normalsportplätze	34,00 €	68,00 €
1.2 Kleinspielfelder	17,00 €	34,00 €
2. Trainings- und Spielbetrieb, Meisterschaften, Kleinturniere		
2.1 Normalsportplätze		
2.1.1 Einmalige Überlassung	9,00 €	30,00 €
2.2 Kleinspielfelder (einmalig)	4,50 €	15,00 €

Artikel 2

Diese Änderung der Entgeltfestsetzung (Mietpreisordnung) für die Überlassung der städtischen Sportplätze (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Spiel- und Sportplätze der Stadt Mannheim) tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Mannheim, den 23.12.2025  
Christian Specht  
Oberbürgermeister

15B036

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Änderung der Entgeltfestsetzung (Mietpreisordnung) für die Überlassung der Leichtathletikhalle (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Sporthallen der Stadt Mannheim)

Artikel 1

Die Entgeltfestsetzung (Mietpreisordnung) für die Überlassung der Leichtathletikhalle (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Sporthallen der Stadt Mannheim) vom 12.12.2023 wird wie folgt geändert:

1. In Ziff. 5 wird Satz 2 gestrichen.

2. Die beigefügte Anlage wird wie folgt gefasst:

	Tarif A Euro ab 01.01.2026	Tarif B Euro ab 01.01.2026
1. Sportveranstaltungen		
1.1 Sportveranstaltungen (inkl. Seminarraum) je angefangene Stunde	66,00 €	400,00 €
1.2 Badischer Leichtathletikverband Veranstaltungen mit und ohne Kaderathleten je angefangene Stunde		40,00 €
2. Übungs- und Trainingsbetrieb für Leichtathletik		
2.1 Einmalige Überlassung der Leichtathletiktrainingshalle je angefangene Stunde	11,00 €	72,00 €
2.2 Ganzjährige Überlassung der Leichtathletiktrainingshalle (01.10.-30.09.) je Person	35,00 €	66,00 €
2.3 Gymnastikraum oder Seminarraum je angefangene Stunde	11,00 €	72,00 €

Artikel 2

Diese Änderung der Entgeltfestsetzung (Mietpreisordnung) für die Überlassung der Leichtathletikhalle (Anlage zu den Überlassungsbedingungen für die Sporthallen der Stadt Mannheim) tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Mannheim, den 23.12.2025  
Christian Specht  
Oberbürgermeister

15B037

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)

Aufgrund des § 46 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Dezember 2013 (GBl. 2013, 389), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 07. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43), des § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, berichtigt S. 6

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:		an einem Tag auf demselben Grundstück weitere Abscheider untersucht, beträgt die Gebühr für jeden weiteren Abscheider 50,99		2. Probeentnahmen Entnahme einer Abwasserprobe pro Probe 89,52		über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.	
Anlage 2							
Gebührenverzeichnis							
ab 01.01.2026 Euro							
(1)	Der Gebührensatz für die Niederschlagswassergebühr beträgt pro Quadratmeter (m²) entwässerte Fläche und Jahr 0,78	(6)	Die Gebühr nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b) für die bei Bedarf durchgeführte chemisch-analytische Überprüfung wird nach Abs. 8 berechnet.	3.	Nicht in diesem Katalog erfasste Leistungen werden nach Aufwand berechnet.	Entgeltverzeichnis der Stadt Mannheim für die Serviceeinrichtungen der Eisenbahninfrastruktur im Industriehafen Mannheim	
(2)	Der Gebührensatz für die Schmutzwassergebühr beträgt pro Kubikmeter (m³) sonstiges Abwasser 2,10	(7)	Die Gebühren nach § 14 Abs. 1 Nr. 4 betragen a. für den Anschluss des Grundstücks an die öffentliche Abwasseranlage pro Anschluss 285,00 b. für die Einmessung eines evtl. erforderlichen Anschlussschachtes 485,00 c. für einen internen Anschluss an einer Grundstücksentwässerungsanlage pro Anschluss 135,00	(9)	Die Gebühr nach § 14 Abs. 1 Nr. 6 beträgt pro Tonne (t) 32,05		
(3)	Der Gebührensatz für die Einleitung von sonstigem, unverschmutztem Abwasser gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 2 beträgt pro Kubikmeter (m³) 1,64	(8)	Die Gebühren für die Leistungen des Abwasserlabors (§ 14 Abs. 1 Nr. 5) betragen:	(10)	Die Gebühr nach § 14 Abs. 1 Nr. 7 berechnet sich pro Tonne (t) nach folgender Formel:  $\text{Gebühr}_{\text{SI}} = ((\text{TOC}/1.000) \cdot K_{\text{TOC}}) \cdot F + ((N_{\text{ges}}/1.000) \cdot K_{N_{\text{ges}}}) + ((P_{\text{ges}}/1.000) \cdot K_{P_{\text{ges}}})$		
(4)	Der Starkverschmutzungszuschlag gemäß § 18 errechnet sich pro Kubikmeter (m³) wie folgt:	1.	Analysekosten pro Bestimmung	F definiert sich wie folgt: TOC/BSB₅ ≤ 0,7: F = (0,72*TOC/BSB₅ + 0,5) TOC/BSB₅ > 0,7 und ≤ 1,0: F = 1 TOC/BSB₅ > 1,0: F = (1,5*TOC/BSB₅ - 0,5)		A. Entgelte für die Gleisnutzung Benutzung der Gleisanlagen: je Wagen 31,90 € zzgl. Umsatzsteuer Benutzung von Abstellgleisen ab einer Standzeit von mehr als 24 h 0,10 € je m täglich zzgl. Umsatzsteuer bei mehr als 75% der nutzbaren Gleislänge wird die komplette nutzbare Gleislänge berechnet	
SVZ = ((TOC - 240)/1.000*K <sub>TOC</sub> )*F + ((N <sub>ges</sub> - 45)/1.000*K <sub>Nges</sub> ) + ((P <sub>ges</sub> - 10)/1.000* K <sub>Pges</sub> )		1.1	Geruch und Färbung 4,51	SI	Schwer abbaubare Inhaltsstoffe	B. Dispositionszuschlag 250,00 € zzgl. Umsatzsteuer Der Zuschlag wird für die Vergabe von Zeitfenstern im Rahmen der jährlichen Fahrplanerstellung sowie für die Anmeldung von Sonderverkehren erhoben, sofern von der Stadt Leistungen erbracht wurden.	
Sofern ein Grenzwert (TOC, Nges, Pges) nicht überschritten wird, wird der entsprechende Term mit 0 angesetzt.		1.2	pH-Wert 6,32	TOC	Gesamter organischer Kohlenstoff im Abwasser in mg/l	C. Entgelt für die Vermittlung der Ortskenntnis bei erstmaligen Bedienungsfahrten Vermittlung der Ortskunde 500,00 € zzgl. Umsatzsteuer	
F definiert sich wie folgt:		1.3	Elektrische Leitfähigkeit 20° C 6,19	BSB₅	Biologischer Sauerstoffbedarf des Abwassers in 5 Tagen in mg/l	D. Sammlung betrieblicher Vorschriften (SbV) Sammlung betrieblicher Vorschriften inklusive Aktualisierung 1 Exemplar 50,00 € zzgl. Umsatzsteuer	
TOC/BSB₅ ≤ 0,7: F = (0,72*TOC/BSB₅ + 0,5)		1.4	Absetzbare Stoffe 30 Min. 15,43	N <sub>ges</sub>	Stickstoff gesamt, Gehalt im Abwasser in mg/l	E. Gültigkeit der Entgelte Das Entgeltverzeichnis tritt am 01.01.2026 in Kraft. Es verliert seine Gültigkeit, sobald ein neues Entgeltverzeichnis in Kraft tritt.	
TOC/BSB₅ > 0,7 und ≤ 1,0: F = 1		1.5	Temperatur Wasser 4,61	P <sub>ges</sub>	Phosphor gesamt, Gehalt im Abwasser in mg/l	Mannheim, den 23.12.2025 Christian Specht Oberbürgermeister 15B028	
TOC/BSB₅ > 1,0: F = (1,5*TOC/BSB₅ - 0,5)		1.6	Abfiltrierbare Stoffe 15,96	K <sub>TOC</sub>	Kosten TOC-Beseitigung = 1,163 €/kg	Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Vorschrift wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Vorschrift gegenüber der Stadt Mannheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.	
TOC Gesamter organischer Kohlenstoff im Abwasser in mg/l		1.7	Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC) 55,11	K <sub>Nges</sub>	Kosten N-Beseitigung = 4,128 €/kg		
BSB₅ Biologischer Sauerstoffbedarf des Abwassers in 5 Tagen in mg/l		1.8	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 83,57	K <sub>Pges</sub>	Kosten P-Beseitigung = 19,237 €/kg		
N <sub>ges</sub> Stickstoff gesamt, Gehalt im Abwasser in mg/l		1.9	Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (BSB₅) 76,30	1000	Umrechnungsfaktor von mg/l auf kg/m³		
P <sub>ges</sub> Phosphor gesamt, Gehalt im Abwasser in mg/l		1.10	Phosphor gesamt (P <sub>ges</sub> ) 7,25	(11)	Sonstige Leistungen des Abwasserbetriebes werden nach Aufwand verrechnet.		
K <sub>TOC</sub> Kosten TOC-Beseitigung = 1,163 €/kg		1.11	Ammonium - Stickstoff (NH₄-N) 52,51	Artikel 2 Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.			
K <sub>Nges</sub> Kosten N-Beseitigung = 4,128 €/kg		1.12	Nitrit - Stickstoff (NO₂-N) 16,96	Mannheim, den 23.12.2025			
K <sub>Pges</sub> Kosten P-Beseitigung = 19,237 €/kg		1.13	Nitrat - Stickstoff (NO₃-N) 16,87	Christian Specht			
240 TOC-Grenzwert in mg/l		1.14	Stickstoff gesamt (N <sub>ges</sub> , TN <sub>b</sub> ) 55,76	Oberbürgermeister 15B034			
45 N <sub>ges</sub> -Grenzwert in mg/l		1.15	Chlorid (Cl⁻) 16,78				
10 P <sub>ges</sub> -Grenzwert in mg/l		1.16	Sulfat (SO₄²⁻) 16,78				
1000 Umrechnungsfaktor von mg/l auf kg/m³		1.17	Schwerflüchtige lipophile Stoffe 73,98				
(5) Die Gebühr nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a) für die technische Untersuchung von Öl- und Benzinabscheideranlagen beträgt für einen Abscheider 127,47		1.18	Adsorbierbare organische Halogene (AOX) als Cl 121,07				
		1.19	Cadmium 7,25				
		1.20	Kobalt 7,25				
		1.21	Kupfer 7,25				
		1.22	Chrom 7,25				
		1.23	Nickel 7,25				
		1.24	Blei 7,25				
		1.25	Arsen 7,25				
		1.26	Antimon 7,25				
		1.27	Zink 7,25				
		1.28	Zinn 7,25				
		1.29	Quecksilber 90,98				
		1.30	Cyanid leicht freisetzbar 123,55				
		1.31	Spektraler Absorptionskoeffizient (SAK <sub>254</sub> ) 13,43				